

## Stufe 2 – Lektion 6

### ***DIE AUTORITÄT DES GLÄUBIGEN***

*Von Andrew Wommack*

Heute möchte ich über die Autorität sprechen, die Gott uns Gläubigen gegeben hat. Um dieses Thema zu behandeln, müssen wir nicht nur die Autorität betrachten, die wir selbst haben, sondern auch die Autorität, die Satan hat und die gewöhnlich völlig übertrieben dargestellt wird. Christen sind angeleitet worden zu glauben, dass wir gegen ein Wesen kämpfen, dessen Macht unserer Kraft weit übersteigt, und dass wir nur mit knapper Not mit ihm klar kommen. Das ist absolut nicht, was die Schrift uns lehrt. In Epheser 6,12 heißt es: *„Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.“* Satan ist also ein Faktor; er existiert in der Tat. Er hat eine Hierarchie von Gewalten und Mächten, mit denen wir rechnen müssen, aber in dem vorangehenden Vers wird gesagt, dass wir gegen die Listen des Teufels bestehen sollen. Die einzige Macht, die Satan wirklich gegen uns hat, besteht in Listen, in Täuschung. Er hat keine Macht, mit der er uns einfach besiegen könnte.

In 1.Mose 3 sehen wir, dass Satan nicht mit überlegener Gewalt kam, als Adam und Eva zum ersten Mal versucht wurden. Anstatt z.B. in der Gestalt eines Mammuts oder Elefanten zu kommen, seinen Fuß auf Adams Kopf stellend, ihn bedrohend und sagend: „diene mir, sonst passiert was“, kam er in Gestalt einer Schlange, dem listigsten Tier, das Gott gemacht hatte. Das Wort „listig“ bedeutet „schlau, spitzfindig oder täuschend.“ Der Grund, warum Satan durch die Schlange kam, war, weil er nicht wirklich die Macht besaß, um Adam und Eva zu irgendetwas zu zwingen. Er konnte sie nur täuschen. Er griff die Natur und den Charakter Gottes an und begann ihn zu kritisieren, indem er suggerierte: „Gott liebt dich nicht wirklich – er hält Dinge vor dir zurück.“ Er benutzte Täuschung, um Adam und Eva zu versuchen, damit sie gegen Gott sündigten. Sie waren diejenigen, die alle Autorität besaßen. Und der Grund, warum Satan so vorgehen musste, war, weil er keine Macht hatte, gegen Gott zu kämpfen.

Es gibt viel mehr zu diesem Thema zu sagen, als ich es hier tun könnte. Aber einer der Hauptpunkte, die ich in Hinblick auf die Autorität der Gläubigen deutlich machen will, ist, dass du erkennen musst, dass Satan Null Macht und Autorität über dich hat. Er ist ein besiegter Feind. Seine einzige Stärke besteht darin, mit Lügen und Täuschung gegen dich zu kämpfen. Wenn dein Leben zerstört wird, dann kannst du zwar sagen: „Satan ist derjenige, der diese Schüsse auf mich abfeuert“, aber du bist derjenige, der ihm die Munition liefert. Du bist derjenige, der auf seine Lügen und Täuschungen reagiert. Wenn du Satan nicht Raum geben würdest, hätte er keinen Zugang oder Handhabe gegen dich. In 2.Korinther 10,3-5 heißt es: *„Denn ob wir schon im Fleische wandeln, so streiten wir doch nicht nach Art des Fleisches; denn die Waffen unsrer Ritterschaft sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, so dass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich wider die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus.“* Diese Schriften sprechen von den Waffen deines Kampfes, und jede dieser Waffen bezieht sich auf deinen Sinn, auf deine Gedanken. Satan hat keinerlei Macht dir irgendetwas anzutun, außer durch Täuschung.

Ich möchte kurz einige Dinge zusammenfassend darstellen. Anfangs hatte Gott, selbstverständlich, alle Autorität. Alle Macht und Autorität kann nur von Gott ausgehen, weil er der einzige ist, der Macht in sich selbst trägt. Alles ist von ihm delegiert worden. Als er Himmel und Erde schuf, hatte er alle Macht und Autorität. Dann, in 1.Mose 1,26, als Gott Adam und Eva schuf, sagte er: *„Sie sollen herrschen ... über die ganze Erde.“* Verbinde das mit Psalm 115,16, wo es heißt: *„Die Himmel sind die Himmel des HERRN, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben.“* Gott war der Besitzer von allem, einfach weil er der Schöpfer war – aber er gab die Herrschaft,

oder Autorität, über die Erde an physische menschliche Wesen. Satan hatte niemals das Recht und die Macht über die Erde zu regieren. Er nahm sie sich, indem er den Menschen zur Sünde verführte. Gott hatte der Menschheit die Macht gegeben. Und als der Mensch fiel, trat der Mensch seine von Gott gegebene Autorität und Macht an den Teufel ab. Satan war niemals von Gott Macht verliehen worden, um den Menschen zu unterdrücken oder diese Erde zu regieren.

Die Schrift sagt zwar, dass Satan der Gott dieser Welt ist, aber das ist nicht so, weil Gott ihn zum Gott dieser Welt gemacht hätte. Gott hat niemals Satan in eine Machtposition über die Menschheit gesetzt. Er gab der Menschheit Herrschaft und Autorität über diese Erde. Der einzige Grund, warum Satan jemals dazu fähig war, zu unterdrücken, beherrschen oder die Probleme zu verursachen, die er verursacht, ist, weil Menschen ihre von Gott gegebene Autorität an ihn abgetreten haben. Das stellte Gott vor ein echtes Problem, denn er war Geist, und er hatte die Autorität über diese Erde an physische menschliche Wesen gegeben. Nur Menschen mit einem physischen Körper hatten Autorität und Macht, um auf dieser Erde zu regieren und Einfluss auszuüben. Satan musste zu uns kommen und uns dazu bringen, ihm unsere Autorität zur Verfügung zu stellen. Das ist auch der Grund, warum er gern in einem Körper wohnt. In der Schrift müssen Dämonen einen Körper besitzen, weil Satan nichts tun kann, es sei denn, dass er durch einen physischen menschlichen Körper arbeitet. Weil Gott ein Geist war und die Autorität an physische menschliche Wesen vergeben hatte, waren ihm nun in einem gewissen Sinne die Hände gebunden. Es war nicht so, dass Gott nicht Macht und Autorität gehabt hätte, aber es ging um seine Integrität. Er hatte die Autorität an physische menschliche Wesen vergeben, und um seinem eigenen Wort gegenüber wahrhaftig zu sein, konnte er sie nicht einfach zurücknehmen und sagen: „Das ist nicht so, wie ich es wollte; Auszeit, stopp, wir fangen noch mal von vorn an.“ Nein, Gott hat sich selbst an sein eigenes Wort gebunden. Durch die Menschheitsgeschichte hindurch hat er nach jemanden gesucht, durch den er wirken konnte; aber das Problem war, dass alle Menschen verdorben waren und sich selbst Satan überliefert hatten. Also was sollte er tun?

Was Gott schließlich tat, war, dass er selbst auf die Erde kam und Mensch wurde. Das ist gewaltig, wenn du anfängst, dies zu verstehen, denn jetzt hatte der Teufel große Schwierigkeiten. Er hatte die Macht der Menschheit benutzt, und Gott konnte nicht direkt eingreifen, um all diese Probleme zu lösen, weil der Mensch seine von Gott gegebene Autorität willentlich, rechtmäßig dem Satan zur Verfügung stellte. Satan tat Unrecht, aber der Mensch gab ihm die Autorität und Macht, die er geben konnte, wem er wollte. Aber jetzt kam Gott, und er war nicht länger nur ein Geist, sondern war in der Gestalt physischen Fleisches. Das versetzte den Teufel in eine schlimme Lage, weil Gott jetzt nicht mehr nur Autorität im Himmel hatte, sondern die Menschwerdung gab ihm auch Autorität auf der Erde. Jesus sagte in Johannes 5,26-27: *„Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst; und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist.“* Er bezog sich hierbei auf seinen physischen Körper.

Jesus kam und übte die von Gott gegebene Autorität aus. Der Teufel versuchte ihn, und Jesus gab ihm niemals nach. Satan verlor jeden Kampf mit ihm. Dann nahm Jesus unsere Sünden, starb für sie, ging in die Hölle, erstand wieder auf und sagte in Matthäus 28,18: *„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.“* Er gewann die Autorität zurück, die Gott der Menschheit gegeben hatte, die der Mensch missbraucht hatte, und als Gott im Fleisch hatte Jesus jetzt alle Autorität im Himmel und auf der Erde. Gleich im nächsten Vers sagte er: *„Und jetzt sollt ihr gehen, und ihr sollt diese Dinge tun!“* Im Endeffekt sagte er: *„Ich habe jetzt alle Autorität im Himmel und auf der Erde, und ich teile sie mit euch.“* Dieses Mal jedoch ist da ein auffälliger Unterschied in der Autorität, die Gott uns Gläubigen wieder zurückgab. Es ist jetzt eine gemeinsame Autorität von uns und dem Herrn Jesus Christus. Sie ist nicht länger uns allein gegeben, wie es bei Adam und Eva war. Sie konnten ihre Autorität weggeben, dem Teufel gestatten, sie zu unterdrücken und im Grunde ohne jede Hoffnung sein. Aber jetzt teilen wir die Autorität mit dem Herrn Jesus Christus. Es ist so, wie ein gemeinsames Bankkonto zu haben, das

die Unterschrift beider Inhaber erfordert, um einen Scheck einzulösen. Unsere Autorität teilen wir mit dem Herrn Jesus, und er teilt seine Autorität mit der Gemeinde.

Obwohl wir versagen mögen, Gott wird diese Autorität niemals wieder an den Teufel gehen lassen. Satan ist absolut machtlos. Er hat keine Fähigkeit, irgendetwas in deinem Leben zu tun, außer das, wozu er dich durch Täuschung verführen kann und worin du somit freiwillig einwilligst. Du magst ihm Autorität geben in deinem Leben, du magst persönlich dadurch Leid erfahren, aber die von Gott gegebene Autorität, die dem Menschen gegeben war, wird niemals wieder allein an den Teufel übergehen. Sie wird jetzt von uns und dem Herrn Jesus geteilt, und er wird in jedem Fall treu bleiben. Du musst erkennen, dass du jetzt derjenige bist, der Autorität und Macht hat. Satan kämpft gegen dich mit Gedanken, und du hast solche Waffen, dass du diese Gedanken gefangen nehmen kannst. Du kannst erkennen, dass es unrecht vom Teufel ist, dich physisch zu bedrücken und herausfinden, was die Schrift über Heilung sagt. Johannes 8,32 sagt: „*Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.*“ Du bist derjenige, der Macht und Autorität besitzt. Gott hat sie dir gegeben, und das einzige, was dich davon abhält sie auszuüben, ist, dass du deine Gedanken noch nicht gefangen genommen hast. Du hast noch nicht diese geistlichen Waffen benutzt, um deinen Sinn zu erneuern und zu erkennen, was du hast. Es ist ermutigend herauszufinden, dass du jemand mit Autorität und Macht bist.

Ich bete, dass du dies nimmst, darüber meditierst und Gott dir die Offenbarung schenkt, dass du derjenige bist, vor dem Satan zittert. Du solltest dich nicht vor Satan fürchten, weil du derjenige bist, dem Gott Macht und Autorität gegeben hat. Wenn du dem Teufel widerstehst, wird er von dir fliehen (Jakobus 4,7).

### **Jüngerschaftsfragen**

1. Lies 1.Mose 3,1. Satan existiert, aber seine wahre Macht besteht in seiner Fähigkeit uns zu täuschen. Was wollte die Schlange (der Teufel), was Eva anzweifeln sollte?

---

2. Lies 1.Mose 3,1. Was glaubst du, warum Satan Täuschung benutzte?

---

3. Lies 1.Mose 1,26, 28. Wer gab dem Menschen Autorität? \_\_\_\_\_

4. Lies Psalm 8,4-9. Wie schuf Gott den Menschen?

---

5. Lies 2.Korinther 4,4. Was deutet diese Schrift an, was passiert ist?

---

6. Lies Matthäus 4,8-9. Bestätigen diese Verse das? \_\_\_\_\_

7. Lies Matthäus 28,18. Nach Jesus Tod und Auferstehung, wer hat jetzt alle Autorität im Himmel und auf der Erde? \_\_\_\_\_

8. Lies Matthäus 28,18-19. Wem wurde die Autorität übertragen nach diesem Vers? \_\_\_\_\_

9. Lies Epheser 1,19. Die überragende Größe von Gottes Kraft wirkt an/in wem? \_\_\_\_\_

### **Bibelverse zu den Fragen**

1.Mose 3,1 – *„Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen?“*

1.Mose 1,26 – *„Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!“*

1.Mose 1,28 *„Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!“*

Psalm 8,4-9– *„Wenn ich anschau deine Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: <sup>5</sup> Was ist der Mensch, dass du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst? <sup>6</sup> Denn du hast ihn wenig geringer gemacht als Engel, mit Herrlichkeit und Pracht krönst du ihn. <sup>7</sup> Du machst ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt: <sup>8</sup> Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes, <sup>9</sup> Vögel des Himmels und Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchzieht.“*

2.Korinther 4,4 – *„den Ungläubigen, bei denen der Gott dieser Welt den Sinn verblindet hat, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht sehen.“*

Matthäus 4,8-9 – *„Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit <sup>9</sup> und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfallen und mich anbeten willst.“*

Matthäus 28,18 – *„Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.“*

Matthäus 28,19 – *„Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“*

Epheser 1,19 – *„und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.“*

## Antwortschlüssel

1. Lies 1.Mose 3,1. Satan existiert, aber seine wahre Macht besteht in seiner Fähigkeit uns zu täuschen. Was wollte die Schlange (der Teufel), was Eva anzweifeln sollte? **Gottes Wort (Hat Gott wirklich gesagt?)**.
2. Lies 1.Mose 3,1. Was glaubst du, warum Satan Täuschung benutzte? **Er konnte sie nicht mit Gewalt zum Gehorsam zwingen. Er musste sie reinlegen, damit sie ihre Autorität abgaben.**
3. Lies 1.Mose 1,26, 28. Wer gab dem Menschen Autorität? **Gott**.
4. Lies Psalm 8,4-9. Wie schuf Gott den Menschen? **Mit Herrschaft über die Werke seiner (Gottes) Hände**.
5. Lies 2.Korinther 4,4. Was deutet diese Schrift an, was passiert ist? **Dass Satan die Autorität des Menschen nahm und der Gott dieser Welt (dieses Systems oder Zeitalters) wurde.**
6. Lies Matthäus 4,8-9. Bestätigen diese Verse das? **Ja**.
7. Lies Matthäus 28,18. Nach Jesus Tod und Auferstehung, wer hat jetzt alle Autorität im Himmel und auf der Erde? **Jesus**.
8. Lies Matthäus 28,18-19. Wem wurde die Autorität übertragen nach diesem Vers? **Den Gläubigen**.
9. Lies Epheser 1,19. Die überragende Größe von Gottes Kraft wirkt an/in wem? **An/in uns, den Glaubenden**.

Copyright © 2004, Don W. Krow

Erlaubnis zur Vervielfältigung oder Reproduktion für Jüngerschaftszwecke wird gewährt unter der Bedingung, dass die Verteilung kostenlos erfolgt.

Discipleship Evangelism  
P.O. Box 17007  
Colorado Springs, Colorado 80935-7007 U.S.A.  
[www.delessons.org](http://www.delessons.org)